

Rheinfelden verzeichnet deutlich weniger Logiernächte

Auswirkungen der Corona-Pandemie

Der Tourismus in Rheinfelden hat im vergangenen Jahr gelitten. Die Zahl der Logiernächte sank um 24 Prozent, die Führungen gingen um über 60 Prozent zurück. Langsam wird es aber besser.

Valentin Zumsteg

RHEINFELDEN. Die Zahlen, die am Dienstagabend anlässlich der Generalversammlung des Vereins «Tourismus Rheinfelden» präsentiert wurden, waren wenig erfreulich. Sie waren aber auch keine Überraschung. Mit einem deutlichen Rückgang musste gerechnet werden. «Die Pandemie war überall stark zu spüren», sagte Vereinspräsident Franco Mazzi.

2020 verzeichnete Rheinfelden insgesamt 42492 Logiernächte, das ist der tiefste Wert seit vielen Jahren. 2019 waren es noch knapp 56000. Dies ergibt ein Minus von 24 Prozent. Besonders stark sind die Kurtaxenpflichtigen Übernachtungen eingebrochen, dort resultiert ein Minus von über 60 Prozent. Bei den beitragsfreien Logiernächten (Gesundheitsbetriebe) – und das sind mit grossem Abstand die meisten – gab es hingegen nur einen kleinen Rücksetzer von 1,4 Prozent. Insgesamt lagen die Einnahmen aus Kurtaxen bei knapp 23900 Franken, auch dies ein Tiefstwert.

Der Kurtaxenfonds schmilzt dahin

Die Gründe für die negative Entwicklung sind klar: Auf der einen Seite spürte Rheinfelden die Auswirkungen von Corona, auf der anderen Seite wird das Hotel Schützen immer noch umgebaut und das Hotel Schiff ist deswegen mit Patienten der Klinik Schützen belegt. Dadurch fehlen Hotelzimmer.

Ebenfalls eingebrochen ist die Anzahl der Führungen, hier liegt das Minus bei 61 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Ein Lichtblick war hingegen das Adventsfunkeln, das während Wochen sehr viele Leute ins Städtchen und in den alten Stadtpark lockte. «Im Moment sind die Verantwortlichen daran, zu überlegen, was



Weniger Führungen, weniger Übernachtungen: Rheinfelden bekam Corona deutlich zu spüren.

Foto: zVg

2021 wiederholt werden könnte», sagte Mazzi.

Trotz allem wird in der Jahresrechnung 2020 ein Gewinn von 636 Franken ausgewiesen. Dies ist allerdings nur möglich, da aus dem Kurtaxenfonds netto gut 36000 Franken entnommen wurden. Dadurch verringerte sich das Fondsguthaben von 62000 auf 26000 Franken. «2020 war ein ganz schwieriges Jahr», sagte Vorstandsmitglied Thomas Kirchhofer bei der Präsentation des Rechnungsabschlusses. Für das laufende Jahr wird – ohne Fondsentnahme – ein Verlust von 23400 Franken budgetiert. Thomas Kirchhofer geht aber davon aus, dass es bei der Zahl der Logiernächte in diesem Jahr noch positive Überraschungen geben könnte und dadurch das Minus geringer ausfallen wird.

Zum Ehrenmitglied ernannt

Aktuell zählt der Tourismus-Verein 217 Mitglieder. In den vergangenen Monaten konnten drei Neumitglieder verzeichnet werden, auf der anderen Seite gab es 20 Austritte. Die Versammlung genehmigte am Dienstag sowohl die Rechnung 2020 als auch das Budget 2021. Neu in den Vorstand



Nach 19 Jahren verabschiedete sich Thomas Kirchhofer (rechts) aus dem Vorstand des Tourismus-Vereins. Präsident Franco Mazzi würdigte seinen Einsatz.

Foto: zVg

wurde anschliessend Sven Malinowski vom Parkresort Rheinfelden gewählt. Er tritt die Nachfolge von Thomas Kirchhofer an, der sich nach 19 Jahren aus dem Vorstand verabschiedet. Franco Mazzi würdigte das grosse Engagement von Thomas Kirchhofer und bedankte sich im Namen des Vereins für den unermüdeten Einsatz. Die Versammlung ernannte Kirchhofer mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied.

Erfreulich ist, dass im Gegensatz zum vergangenen Jahr derzeit sehr viele Stadtführungen tatsächlich durchgeführt werden können. Mit der «Brauwelt», dem neuen Besucherzentrum von Feldschlösschen, verfügt Rheinfelden zudem über eine weitere Touristen-Attraktion. Die Vereinsmitglieder hatten die Gelegenheit, diese vor und nach der Versammlung zu besuchen.

LESERBRIEF

Sascha Bötte in den Magdener Gemeinderat

Im September stehen die Gesamterneuerungswahlen für den Gemeinderat in Magden an. Mit Interesse habe ich zur Kenntnis genommen, dass Sascha Bötte als Parteiloser eine Kandidatur anstrebt. Als Vorsitzender des Naturschutzvereins Magden kenne ich Sascha Bötte als engagierten und naturverbundenen Magdener, der sich sehr für die Entwicklung unseres Dorfes interessiert. Dabei ist es ihm wichtig, dass künftige Bauprojektierungen im Einklang mit den Bedürfnissen der Natur umgesetzt werden. Die Einbindung interessierter Parteien steht für ihn im Vordergrund. Ich sehe in Sascha Bötte einen geeigneten Kandidaten und unterstütze ihn bei seiner Wahl.

STEVE SKILLMAN
MAGDEN

Bewegteste Organisationen gekürt

RHEINFELDEN. Vor genau zwei Monaten gewann Rheinfelden im «Coop Gemeinde-Duell von schweiz.bewegt» den Titel «die bewegteste Gemeinde der Schweiz» in ihrer Kategorie mit grossem Vorsprung. Nebst dem schweizweiten Wettbewerb zwischen rund 150 Gemeinden wurden verschiedene gemeindeinterne Challenges durchgeführt: vom Wettkampf innerhalb des Vereins bis hin zum kleinen Familien- oder Freundeskreis. Das Rheinfelder OK suchte zudem in drei grossen Challenges den bewegtesten Betrieb, den bewegtesten Verein und die bewegteste Institution. Daran beteiligten sich über 30 Organisationen.

Im Beisein einiger Vertreter der lokalen OKs mitsamt Stadträtin Susanna Schlittler und Stadtrat Dominik Burkhardt fand nun die Pokalübergabe an die Sieger der drei Kategorien statt: Delegierte der Reha Rheinfelden, des TSV Rheinfelden sowie des schjkk (Trägerverein für Schüler-, Jugend und Kinderkultur) durften im



Delegierte der Reha Rheinfelden, des TSV Rheinfelden sowie des schjkk (Trägerverein für Schüler-, Jugend und Kinderkultur) durften von OK-Präsidentin Ruth Sieber ihren Pokal entgegennehmen.

Foto: zVg

lauschigen Garten des Café Kronenhof von OK-Präsidentin Ruth Sieber ihren Pokal entgegennehmen. «Zusammen haben die drei Sieger fast ein Viertel der Rheinfelder Bewegungsminuten gesammelt – eine sensationelle Leistung», sagte Ruth Sieber erfreut und bedankte sich herzlich bei den Gewinnern für ihre aktive Unterstützung der Bewegungsaktion und für ihr sportliches Engagement. Nach der Pokalübergabe tauschten die Anwe-

senden beim Apéro einige Erfahrungen und Anekdoten aus und liessen den Anlass bei gemütlichem Beisammensein ausklingen.

Im Rahmen von «Coop Andiamo von schweiz.bewegt» können aktuell und noch bis am 26. September wiederum Bewegungsminuten per App gesammelt werden – dieses Mal für die Region Nordwestschweiz im Wettstreit mit den Regionen der sechs anderen Austragungsorte. (mgt)

Die Stadtbibliothek feiert Jubiläum

RHEINFELDEN. Seit 125 Jahren besteht die Stadtbibliothek Rheinfelden. Dies wird am kommenden Samstag, 28. August, an der Marktgasse 10 gefeiert. Los geht es um 10 Uhr. Um 10.45 Uhr gibt es eine Begrüssung durch Stadträtin Susanna Schlittler, anschliessend Apéro. Von 10 bis 14 Uhr ist auch der Poetomat der Kinderliteraturküche in Betrieb. Um 11.30 und um 14 Uhr präsentieren Vivianne Möslin und Quelgo Téné das «Amt für Poesie». Um 13 Uhr gibt es Gedichte von und mit Eva Seck und Henri-Michel Yéré.

Zum Abschluss um 15.30 Uhr folgt der Auftritt von Melinda Nadj Abonji und Jurczok 1001 (Musik und Performance). Für ihren Roman «Tauben fliegen auf» erhielt Melinda Nadj Abonji 2010 den deutschen und den Schweizer Buchpreis. (nfz)

Eine Anmeldung wird empfohlen:
stadtbibliothek@rheinfelden.ch

Herbst-Kleiderbörse mit einigen Neuerungen

RHEINFELDEN. Die Herbst-Kinderkleiderbörse des Elternvereins Rheinfelden findet am Mittwoch, 15. September neu von 9.30 bis 11.30 und von 13.30-16.00 Uhr im Kurbrunnensaal Rheinfelden (Habich-Dietschy-Strasse 14) statt. Neu kann neben Barzahlung auch mit TWINT bezahlt werden. Für die Börse nutzt der Verein neu die App Basarino (oder PC: www.basarino.de). Über die App wird die Anmeldung für die Börse, das Erfassen der Artikel und der Druck der Etiketten (neu mit QR Code) laufen. Dies bedeutet ausserdem, dass neue Verkäufernummern vergeben werden und es ein neues Format für die Etiketten gibt. Auf der Website <https://elternverein-rheinfelden-kleiderboerse.ch> ist eine Anleitung und ein Anleitungsvideo bereitgestellt sowie weitere Informationen und Konditionen zur Börse aufgelistet.

«Um die Herbstbörse durchführen zu können, brauchen wir viele helfende Hände, die uns unterstützen. Helferinnen und Helfer können sich über die App (oder www.basarino.de) eintragen. Helferinnen, die keine Kleider verkaufen, können sich bei Marion Neuenschwander melden: helferliste.kleiderboerse@elternverein-rheinfelden.ch). Als Dankeschön gibt es für alle Helferinnen einen exklusiven Vorverkauf am Dienstag, 14. September, von ca. 19.30-20.30 Uhr. Angenommen werden pro Verkäufernummer/Kunde 100 Artikel in maximal zwei mit der Basarino Verkäufernummer beschrifteten Kisten à 65 Liter oder zwei Ikeasäcken bis Grösse 164. «Wir legen grossen Wert auf gut erhaltene, schöne und saubere Kleider und Schuhe (Herbst/Winter)», heisst es in einer Medienmitteilung.

Als Parkmöglichkeit steht das Rheinparking und das Parkhaus Salmenpark zur Verfügung. Wichtig: Das Abstellen von Fahrzeugen oder das Befahren der Zufahrt zur Aussenanlage der Kurbrunnensanlage ist gemäss Vermieter nicht erlaubt. (mgt/nfz)

Kleiderannahme:
Dienstag, 14. September, 17-18.30 Uhr.
Auszahlung/Kleiderübergabe:
Mittwoch, 15. September, 19-19.30 Uhr.
Covid-19 Schutzkonzept:
dieser Anlass wird unter Berücksichtigung der aktuellsten Richtlinien durchgeführt und wir bitten alle, sich daran zu halten.